

Rede zur Resolution für Demokratie, 18.03.24, Martina Selzer

Sehr geehrte Damen und Herren,

Zielsetzung und Ausrichtung der Parteien in unserem Land decken naturgemäß ein großes Spektrum ab, denn sie sollen ja die unterschiedlichen Meinungen in der Bevölkerung widerspiegeln. Zuschreibungen wie Rechts und Links haben in den letzten Jahren ihre Eindeutigkeit verloren, und es ist oft nicht mehr klar, was diese Positionen beinhalten. Gerade an Beispielen wie der Migrationspolitik und der Frage, wie Frieden gesichert werden kann, zeigt sich das deutlich.

Umso wichtiger ist es, dass bei allen Unterschieden eines klar ist:

Die in den Parlamenten vertretenen Meinungen müssen sich auf dem Boden des Grundgesetzes bewegen. Parlamentarier haben bei allen Unterschieden die gemeinsame Aufgabe, unsere Demokratie zu verteidigen. Für Menschen, die unsere demokratischen Grundsätze in Frage stellen, darf in den Parlamenten kein Raum sein. Das Grundgesetz mit seinen Aussagen zur Menschenwürde, Freiheit und Gleichheit der Menschen ist der Kern unseres gesellschaftlichen Selbstverständnisses.

Das möchten wir mit dieser Resolution deutlich machen und bitten Sie um Zustimmung.